	Internationaler Betreiberkreis Comos	Version 1 vom 03.07.2019
	Protokoll des 31. Treffens	Seite 1

Ausrichter: Evonik Technology & Infrastructure GmbH

Ort: Haltern

Datum: 14. – 15.11.2018

1. Organisatorisches

1.1. Begrüßung

Es wurden keine Änderungswünsche am Protokoll geäußert.

1.2. Vorstellung neuer Mitglieder

- Neue Mitglieder: Vorstellung Fa. Vynova GmbH (Anlage 1)

1.3. Neue Mitglieder

Die Bewerber Bilfinger Global IT GmbH und InfraServ Knapsack wurden aufgenommen. (Anlage 2 und Anlage 3)


2. Organisation der zukünftigen Treffen

2.1. Details zur aktuellen Anmeldung, Feedback aus dem AK

- Das gewählte Procedere zur Anmeldung hat sich bewährt, Optimierungsmöglichkeiten bestehen.
- Andere Zahlungsformen (PayPal, Rechnung) zu ermöglichen ist mit Kosten und erhöhtem Aufwand verbunden, und deshalb nicht sinnvoll. Die Möglichkeit einer kostenneutralen „Sofortüberweisung“ wird geprüft.
- Es wird darauf hingewiesen, dass das Portal zur Ticketbestellung (XING) eine mögliche Spende vorausgewählt hat, diese wird auf den Ticketpreis aufgeschlagen und muss manuell abgewählt werden.
- Abstimmung: Es werden keine Tickets für die Teilnahme an einzelnen Tagen angeboten, die Teilnahme beinhaltet immer beide Tage und die Abendveranstaltung.
- Die Örtlichkeiten für mögliche weitere Treffen sind teilweise teurer, sodass es zu Ticketpreisen von ca. 200-250€ kommen kann. Dieses wurde vom Betreiberkreis als akzeptabel bewertet.

2.2. Finanzen (Holger May, Jürgen Bürger)

- Die Kassenführung wird mittels separatem Girokonto durchgeführt. Kassenprüfer sind Christoph Golm und Obmann Jürgen Bürger. Damit ist eine transparente Übersicht der Einnahmen und Ausgaben gegeben.

	Internationaler Betreiberkreis Comos	Version 1 vom 03.07.2019
	Protokoll des 31. Treffens	Seite 2

- Vorschlag: Anstelle von Rückzahlung bei Absage verfällt der Teilnahmebetrag und wird zu „Guthaben“ in der Kasse
 - Der Vorschlag wurde vom Betreiberkreis akzeptiert
- Guthaben wird am Jahresende besteuert
 - Steuer wird vom Guthaben bezahlt
- A.Fasselt Engineering muss sich im Falle einer Teilnahme selber eine Rechnung ausstellen, was nicht zulässig ist. Vorschlag: A.Fasselt Engineering nimmt kostenfrei am Betreiberkreis teil und kompensiert dieses mit dem internen Aufwand für die Organisation.
 - Der Vorschlag wurde vom Betreiberkreis akzeptiert

2.3. Gestaltung der Termine

- Beschluss des Betreiberkreises: Die bisherige Reihenfolge der Termine ist sinnvoll und wird beibehalten.

2.4. Sonstiges

- Bitte an alle Leiter von Sub-AKs und Workshops, die Protokolle im Forum einzustellen

2.5. Die nächsten Termine


- 12. Und 13. November 2019, Dorint Hotel Wiesbaden
- Am geplanten Termin im Mai bei Siemens in Essen sind auch die Comos-Kundentage
- Vorschlag: Zusammenlegen des Kundentags mit dem Betreiberkreis und einmaliges Öffnen des Betreiberkreises für Nicht-Mitglieder und Comos-Anwender, die nicht aus der Prozesstechnik kommen.
- Abstimmung und Festlegung: Der Kundentag im Mai 2019 wird einmalig mit dem Betreiberkreis verschmolzen.
- Der genaue Termin für den Kundentag Mai 2019 steht noch nicht fest

3. Erweiterung des Arbeitskreises

Wir wollen das Angebot des Comos-Betreiberkreises etwas dynamischer gestalten und an aktuelle Trends und Themen anpassen. Dabei soll insbesondere kurzfristig auf aktuelle Entwicklungen eingegangen werden können, ohne immer die nächste Sitzung abwarten zu müssen.

Dazu können ad-hoc-Workshops in Form von Skype-Meetings angeboten werden, um in einer ersten Besprechung das Interesse und das weitere Vorgehen abzusprechen. Sollte sich eine längerfristige Diskussion ergeben, kann das Thema in eine Sub-AK überführt werden.

Der Betreiberkreis lebt vom aktiven Mitmachen: jeder Teilnehmer wird ermuntert, interessante Themen selber aufzugreifen und zu einem Workshop einzuladen, der Arbeitsaufwand ist minimal:

	Internationaler Betreiberkreis Comos	Version 1 vom 03.07.2019
	Protokoll des 31. Treffens	Seite 3

- Jeder Workshop benötigt einen Leiter, der sich um Agenda und Organisation kümmert
- Bitte von jeder Sitzung ein Protokoll erstellen, welches im Forum für alle sichtbar abgelegt wird
- Der Leiter des Workshops berichtet kurz auf der nächsten Sitzung des Betreiberkreises

Die im Folgenden aufgelisteten Themengebiete und Themen liefern erste Ideen für Workshops. Die grün hinterlegten Workshops sind bereits geplant, eine Einladung dazu erfolgt. Alle anderen Punkte dienen der Anregung für mögliche Workshops.

3.1. Benutzung von Comos (funktional)

- R+I
- EMR
- Signale und FUP
- Schnittstellen:
 - R+I
 - PCS 7
 - 3D
 - Dgn-Import
- **Isometrics (Evonik, Paul Frieler)**

3.2. Einsatz von Comos (strategisch)


- **Einsatzmöglichkeiten von Comos für Newbies (Fa. Fasselt, Holger May)**
- **Administration von Comos für Newbies (Fa. Fasselt, Holger May)**
 - Nicht wie, sondern was kann, soll, muss beim Betrieb von Comos berücksichtigt werden
- **CAO (Computer Aided Operation) (Evonik TI-TS Bürger)**
 - Von as-built zu as-is
 - Management von Anforderungen der Compliance: einmalige und wiederkehrende Prüfungen
 - Trennung von Anforderung und Umsetzung im Sinne eines technischen Platzes und Equipments in SAP

4. Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit von COMOS

4.1. Doppelte SystemUIDs (Evonik, SIEMENS)

Eigentlich sollten doppelte SystemUIDs nicht existieren, die Praxis zeigt aber, dass sie dennoch in Erscheinung treten. Der Beitrag zeigt:

- Ursachen und Behebung siehe Präsentation (Grund: Vergabe der Session-IDs)
- Es wird empfohlen, die Behebung in Zusammenarbeit mit Siemens vorzunehmen
- Es sind mehrere Kunden bekannt, wo dieses Verhalten auftrat, jedoch sehr unwahrscheinlich
- Datenverlust kann entstehen

	Internationaler Betreiberkreis Comos	Version 1 vom 03.07.2019
	Protokoll des 31. Treffens	Seite 4

- In allen supporteten Versionen ist der Fehlerfall bei Rechnern im „Standby“ abgefangen. Siemens informiert, ab welcher Version dies der Fall ist
- Ab Version 10.3.1 wird der Mechanismus zur Vergabe der Session-IDs angepasst

4.2. Neue Plattformumgebungen von Comos (Voith)

Das IT-Umfeld von Comos entwickelt sich weiter, Produkte werden abgekündigt, Nachfolger und neue Produkte angekündigt. Das sind z.B.:

- Windows Server 2016 Standard mit RDS Rolle
- Citrix XenApp 7.15
- Office 2013 (tatsächlich liegt seitens SIEMENS keine Freigabe dafür vor)

Für diese Tools liegt seitens SIEMENS teilweise keine Freigabe zum Einsatz vor, z.B. für Office 2013.

Diskussionspunkte

- Warum gibt es in Einzelfällen keine Freigabe?
- Was sind die Konsequenzen für den Betreiber, wie verhalten wir uns?
- Wie reagiert SIEMENS auf Änderungen der IT-Landschaft?

Anmerkungen aus dem Betreiberkreis:


- Größere Sicherheit/Planbarkeit wird benötigt
- Office365 ist nicht freigegeben, funktioniert aber
- Regelmäßige Updates von Windows 10 / Office erschweren die Planbarkeit
- Frage an Siemens: Wie geht Siemens mit den häufigen Updates um?
 - Antwort: Wenn eine Freigabe existiert, sorgt Siemens für Lösungen /Patches
- Mit künftigen Versionen von Comos wird immer die aktuell verfügbare Version von SQL-Server freigegeben
- Rückwirkende Freigaben für bestehende Comos-Versionen erfolgen derzeit nicht

4.3. Gelöschtes Comos-Projekt (Evonik)

- Es wurde ein Lösch-Flag in der DB gesetzt, jedoch kein Zeitstempel oder Anwender eingetragen
- Der Fehler ist bei SIEMENS bekannt und veröffentlicht, betrifft jedoch auch andere Comos-Versionen (z.B. 10.1.2.2)
- Er tritt auf, wenn in einer Arbeitsschicht das Projekt rekursiv wiederhergestellt wird

4.4. Hinweise aus dem Betreiberkreis zu Version 10.2.3

- Objekte „verschwinden“, wenn sie unter ein nicht eingebuchtes Objekt verschoben werden
- Bei dem Kopieren von Dokumenten mit Anlagenrevision wird diese mitkopiert, Strukturfehler entstehen

	Internationaler Betreiberkreis Comos	Version 1 vom 03.07.2019
	Protokoll des 31. Treffens	Seite 5


- Bei der Freigabe von Arbeitsschichten wird der „@Project-Ordner“ mit freigegeben (Anlagenrevisionen)

4.5. Comos-2-Comos Interface (Siemens)


- XML-Basierter Ex- Import von Comos Dokumenten
- Customizing und cDB/iDB – unabhängig
- DOXIE-Format: XML, teilweise verschlüsselte Inhalte
- Mögliche Nutzung: Übertragung von Dokumenten nach iDB-Reengineering
- Angelegte Objekte bekommen eine neue SystemUID, die alte wird als Referenz aber mitgeführt
- Umfrage im Betreiberkreis: Es besteht Interesse an dieser Lösung
- Teilweises Release mit Version 10.3

5. Offene Fragen, to do Liste

Durchsprache der aktuellen to do Liste (15 min)

 Comos Betreiberkreis to do Liste					
					Ver 31 vom 06.08.2018
	Wer?	Von wann?	Referenz	Beschreibung	erledigt
1	SIEMENS	Protokoll 29 vom 05.02.2018	2.1 Kopieren eines Comos-Projektes in ein anderes Projekt (OMV)	<p>Mehrere Comos-Projekte sollen in einem Projekt zusammengefasst werden. Die „Comos Bordmittel“ sind dafür nicht ausreichend. Es existiert eine Skriptesammlung von Siemens, welche Daten auf SQL-Ebene „umzieht“. Auch existierende Revisionen werden berücksichtigt.</p> <p><i>Siemens klärt, ob die o.g. Skriptesammlung im Betreiberkreis präsentiert werden darf.</i></p>	
2	SIEMENS	Protokoll 29 vom 05.02.2018	2.2 Projektübergreifendes Kopieren ist unsicher (OMV)	<p>Hinweise der Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektgröße ist relevant (Arbeitsspeicher) - Mein User darf aktiv sein - Verschiedene Einstellungen führen zum gewünschten Ergebnis (ausprobieren) <p><i>Siemens nimmt die Hinweise auf und wird zeitnah eine Information an alle geben</i></p>	
3	SIEMENS	Protokoll 29 vom 05.02.2018	3.6 Comos Engineering Portal (Siemens, Michael Busch)	<i>Die Vorstellung des Entwicklungsstandes im nächsten Betreiberkreis ist wünschenswert</i>	
4	Evonik	Protokoll 30 vom 14.05.2018	3.3 Performance Messoberfläche	<i>Evonik stellt die Messergebnisse im CIAF-Forum für andere Benutzer zum Vergleich ein -> http://www.ciaf.de/forum/viewforum.php?f=67.</i>	07.03.2018

s. auch Anlage

	Internationaler Betreiberkreis Comos	Version 1 vom 03.07.2019
	Protokoll des 31. Treffens	Seite 6

6. Fachbeiträge

6.1. Schnittstelle Comos / Bentley Open Plant (Evonik TS-KRE)

- Nur „Proof of concept“
- War erfolgreich im Rahmen der gesetzten Bedingungen
- Schnittstelle funktioniert, es muss ein Workflow definiert werden
- Frage aus dem Betreiberkreis: Wird das Isometrie-Modul bei fortschreitender Integration des 3D-Modells von Siemens abgeschwächt?
 - Antwort Siemens: Es gibt derzeit keine Pläne in diese Richtung
- Rückmeldung aus dem Betreiberkreis: Isometrien in Comos sind weiterhin wichtig

6.2. COMOS Brownfield Concept (SIEMENS)

- Ziel: Digitalisierung bestehender Anlagen
- Verwendung von Web-Applikationen und bestehenden Comos Tools in einer „Toolbox“ für Brownfield-Concept
- Umsetzung auf cDB wird von Siemens nicht empfohlen

6.3. Comos Engineering-Portal (Siemens)

- Hersteller stellen Daten für die Nutzung in Comos bereit
 - Aufbereitung der Daten durch ein Siemens Competence-Center
 - Zyklische Wartung der Daten durch Siemens
- Ab Version 10.3 können die Daten über das DOXIE-Format importiert werden
- Aktuell 30 Hersteller in Kontakt, ca. die Hälfte liefert bereits Daten
- Kostenfrei für Maintenance-Kunden
- Verfügbar für cDB und iDB
- Verfügbar ab Januar 2019


6.4. Einbinden von .net-Workflows in Dokumentenrevisionen, inkl. autom. Mailversand (Axalta GmbH)

- Frage an Siemens: Soll die Technik abgelöst werden?
- Antworten:
 - Neue Workflow-Engine soll eingesetzt werden, ist allerdings inkompatibel zur alten Engine. Alte Workflows müssen neu designed werden.
 - @Workflowmanagement-Knoten muss für alle Benutzer schreibend verfügbar sein
 - Enterprise-Server ist nicht notwendig
 - PQM-Lizenz ist nicht notwendig (Basic reicht)

6.5. Transition: Erfahrungen aus einem aktuellen Projekt (Fasselt)

Fasselt berichtet von der Transition einer großen Datenbank von cDB auf iDB bei einem Kunden.

- Zusammenfassung siehe Präsentation
- Nicht alle Herausforderungen des Projektes sind durch Comos generiert

	Internationaler Betreiberkreis Comos	Version 1 vom 03.07.2019
	Protokoll des 31. Treffens	Seite 7

- Vorbereiten/„aufräumen“ der Datenbank ist sehr sinnvoll
- Die verfügbaren Transitionstools (Siemens) sind nicht funktionstüchtig und werden derzeit überarbeitet. Die Korrektur wird 2019 verfügbar sein.
- Fragen aus dem Betreiberkreis:
 - Waren DLLs im Einsatz?
 - Ja, zum aktuellen Bearbeitungsstand aber noch nicht relevant
 - Laufzeit (Rechenzeit) der Tools?
 - Es gibt keine Möglichkeit, sinnvolle Zwischenstände zu erzeugen, die Transition muss mit allen Tools bearbeitet werden, bevor ein Ergebnis verfügbar ist
 - Laufzeit ist „im Rahmen“, die Vor-/Nachbereitungszeit (incl. Analyse der sehr umfangreichen Logs) muss berücksichtigt werden
 - Wenn nur ein Planungsprojekt existiert, wie wird die aufwändige Transition ohne Stillstand durchgeführt?
 - Möglichkeit: Delta-Arbeitsschichten
 - Bei Zusammenhängen zwischen (Teil-) Anlagen lässt sich das Planungsprojekt schlecht in Teilen transitieren

7. Zusammenfassung aus den Sub-AK des Vortages

Siehe Einzelprotokolle aus den jeweiligen AKs bzw. siehe Diskussion im Forum.

8. 16:00 Ende der Veranstaltung

9. Themen für das nächste Treffen

9.1. Einblicke in 3D (SIEMENS) (30 min)

9.2. Integration der digitalen Rohrfertigungskette in Comos (Evonik) (30 min)

9.3. Projekt Nero, neue Rohrfertigung (Evonik)

9.4. XML Export, der eine spätere Interpretation/Reduktion auf Kernlogik ohne Signalkonditionierung, .../Erstellung von herstellerneutralen Logiken aus den verdrahtungsprogrammierten Logiken im Austauschprojekt erlaubt. (OMV)

Comos Betreiberkreis

Jürgen Bürger